

---

**Produktname: TRAP230 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19225**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MED12 MED12; ARC240; CAGH45; HOPA; KIAA0192; TNRC11; TRAP230; Mediator of RNA
<b>Alternative Namen</b>	polymerase II transcription subunit 12; Activator-recruited cofactor 240 kDa component; ARC240; CAG repeat protein 45; Mediator complex subunit 12; OPA-containing prote
<b>Gen-ID</b>	9968.0
<b>SwissProt ID</b>	Q93074
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MED12 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 611–660

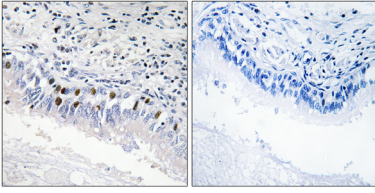
## Hintergrund

Die Initiierung der Transkription wird unter anderem durch einen großen Proteinkomplex, den sogenannten Präinitiationskomplex, gesteuert. Ein Bestandteil dieses Komplexes ist ein 1,2 MDa großes Proteinaggregat namens Mediator. Dieser Mediator bindet an einen CDK8-Subkomplex, der neben MED13, der CDK8-Kinase und Cyclin C auch das vom entsprechenden Gen kodierte Protein Mediator-Komplex-Untereinheit 12 (MED12) enthält. Der CDK8-Subkomplex moduliert die Interaktion zwischen Mediator und Polymerase II und reguliert dadurch die Initiierungs- und Reinitierungsraten der Transkription. Das Protein MED12 ist für die Aktivierung der CDK8-Kinase essenziell. Defekte in diesem Gen verursachen das X-chromosomal vererbte Opitz-Kaveggia-Syndrom (auch bekannt als FG-Syndrom) und das Lujan-Fryns-Syndrom. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2009], Erkrankung: Defekte im MED12-Gen sind die Ursache des Lujan-Fryns-Syndroms [MIM:309520], auch bekannt als X-chromosomal vererbte geistige Behinderung mit marfanoidem Habitus. Klinisch lässt sich das Lujan-Fryns-Syndrom vom Opitz-Kaveggia-Syndrom durch Hochwuchs, hypernasale Stimme, überstreckbare Finger und Zehen sowie eine hohe Nasenwurzel unterscheiden., Erkrankung: Defekte im MED12-Gen sind die Ursache des Opitz-Kaveggia-Syndroms (OKS) [MIM:305450], auch bekannt als FG-Syndrom Typ 1 (FGS1) oder FG-Syndrom (FGS). Das Okkulte-Syndrom (OKS) ist eine X-chromosomal vererbte Erkrankung, die durch geistige Behinderung, relative Makrozephalie, Muskelhypotonie und Obstipation gekennzeichnet ist. Funktion: Der Mediator ist Bestandteil des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Er fungiert als Bindeglied zwischen genspezifischen regulatorischen Proteinen und der basalen RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie. Der Mediator wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit RNA-Polymerase II und allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Diese Untereinheit reguliert möglicherweise spezifisch die Transkription von Zielgenen des Wnt- und SHH-Signalwegs. Ähnlichkeit: Sie gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheiten 12. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein separates Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Der Mediator mit dem CDK8-Modul ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als der Mediator ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere bestimmte Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich bezeichnet, beispielsweise als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP. Er interagiert außerdem mit CTNNB1 und GLI3. Gewebespezifität: Ubiquitär.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Polymerase-assoziierte Faktoren; Pol-II-Transkription; RNA-Polymerase; Mediator-Komplex

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des MED12-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.